Absender:

Justizminister

Minister Djimet Arabi

Ministère de la Justice

N’Djamena

TSCHAD

*E-Mail: arabidji@gmail.com*

Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Betrifft: Baradine Berdei Targuio**

Exzellenz,

mit Bestürzung habe ich erfahren, dass Baradine Berdei Targuio, der Vorsitzende der Men­schenrechtsorganisation Organisation Tchadienne des Droits Humains (OTDH), im Januar 2020 von bewaffneten maskierten Personen in seiner Wohnung in N'Djamena festgenommen wurde. Er wurde zum nationalen Geheimdienst gebracht. Danach war er fast sieben Monate lang „ver­schwunden“. Erst am 21. August fand die Anhörung vor einem Staatsanwalt und einem Unter­suchungsrichter statt. Er wurde wegen Gefährdung der Staatssicherheit, illegalen Waffenbesit­zes, tätlichen Angriffs und Körperverletzung angeklagt. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International ist der Auffassung, dass die Anklagen gegen ihn nur Vorwände sind und er vielmehr wegen seiner Arbeit als Menschenrechtsverteidiger angeklagt wurde.
Ich appelliere an Sie, die umgehende und bedingungslose Freilassung von Baradine Berdei Targuio anzuordnen und sämtliche Anklagen gegen ihn fallenzulassen.
Stellen Sie bitte sicher, dass er bis zu seiner Freilassung vor Folter und anderen Misshandlun­gen geschützt wird und uneingeschränkten Zugang zu seiner Familie und seinem Rechts­beistand erhält.
Ich bitte Sie, umgehend eine gründliche, unabhängige, wirksame und transparente Ermittlung zu allen Vorwürfen von Menschenrechtsverletzungen gegen Baradine Berdei Targuio, darunter das Verschwindenlassen, einzuleiten. Die Verantwortlichen müssen identifiziert und in fairen Gerichtsverfahren zur Verantwortung gezogen werden.

Hochachtungsvoll

**Kopie an**: Botschaft der Republik Tschad, I. E. Frau Mariam Ali Moussa, Lepsiusstraße 114, 12165 Berlin, Fax: 030 – 319 916 220, E-Mail: contact@ambatchadberlin.de